

## Pressemitteilung

April 2018

### Andrea Hirsch geehrt

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung der „Aktion Waldjugendspiele“ am 13. April 2018 wurde die anerkannte und überaus beliebte Waldpädagogin Andrea Hirsch für ihre besonderen Verdienste im Bereich der Natur- und Umweltbildung durch Landtagspräsident Andre Kuper und Umweltministerin Christina Schulze Föcking im Düsseldorfer Landtag ausgezeichnet.

Seit 1991 arbeitet Andrea Hirsch als freiberufliche Waldpädagogin und „wer sie erlebt, der erkennt sofort, dass dies ihre Berufung ist“ stellte die SDW-Landesvorsitzende Marie-Luise Fasse ihre besondere fachliche und menschliche Eignung heraus. Bei jeder neuen Projektidee ist sie maßgeblich beteiligt und aktiv mit dabei – egal ob mit der Jugendpsychiatrie in Marl, mit der AOK in Ostwestfalen oder aktuell mit dem Projekt „Letz Fetz“ der Waldschule Märkischer Kreis, die als Vorzeige-Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet wurde.

Im Jahr 2009 nahm die studierte Lehrerin mit den Schwerpunkten Biologie und textiles Gestalten am Pilotlehrgang für das bundesweit anerkannte „Waldpädagogik-Zertifikat“ teil und gehört seitdem als fachkundige Referentin und Prüferin dem Lehrgangs-Team an. Ihre besonderen Fähigkeiten haben sich bis nach Rheinland-Pfalz herumgesprochen und seit nunmehr 2 Jahren gibt sie auch den dortigen Lehrgangsteilnehmern das pädagogische Rüstzeug mit. Andrea Hirsch hat auch nicht nur das staatlich anerkannte Waldpädagogik-Zertifikat, sondern sie erwarb 2015 als einzige Freiberuflerin in NRW das BNE-Zertifikat und darf sich seither „Zertifizierte Partnerin Bildung für nachhaltige Entwicklung“ nennen. Seit 2011 leitet Andrea Hirsch das SDW-Waldmobil-Projekt und ist mit dem umgebauten Transporter insbesondere im Ruhrgebiet unterwegs. Dort besucht sie Kindergärten und Schulen oder betreut Gruppen bei Erlebnistagen im Wald – über 160 Termine jedes Jahr.



Ehrung im Düsseldorfer Landtag: Andrea Hirsch (Mitte) mit Landtagspräsident Andre Kuper (l.), Umweltministerin Christina Schulze Föcking (r.), der SDW-Landesvorsitzende Marie-Luise Fasse und dem Leiter von Wald und Holz NRW Andreas Wiebe.